

BUNDESGERICHTSHOF

II ZR 264/84

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Dr. Herbert K., Rechtsanwalt und Steuerberater, B. 7,
U., als Konkursverwalter über das Vermögen der Firma
Gebrüder Christoph und Matthias T. GmbH, Heizung-Sanitäre-
Gas- und Ölfeuerung, F.straße 25, B./A.,

Kläger und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

gegen

1. Christoph T., H.straße 43, H.,

2. Matthias T., E.weg 2, M.-A.,

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte zu Ziffer 1
II. Instanz: Rechtsanwälte [REDACTED] und Kollegen,
[REDACTED] -

- Prozeßbevollmächtigte zu Ziffer 2
II. Instanz: Rechtsanwälte [REDACTED] und Kollegen,
[REDACTED] -

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch den Vizepräsidenten des Bundesgerichtshofes Dr. h.c. Stimpel und die Richter Dr. Bauer, Dr. Kellermann, Dr. Seidl und Brandes am 22. April 1985 gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 12. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 27. November 1984 wird nicht angenommen.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 100.000 DM

G r ü n d e :

Der Senat teilt die Auffassung des Berufungsgerichts, daß die Verjährungsfrist für den Differenzanspruch bei nicht vollwertiger Sacheinlage auch nach dem Rechtszustand vor Inkrafttreten der GmbH-Novelle von 1980 fünf Jahre betrug.

- 3 -

Grundsätzliche Bedeutung kommt dieser Frage nicht mehr zu,
weil es sich im Hinblick auf die ausdrückliche Regelung
in der Neufassung des § 9 Abs. 2 GmbHG nur noch um ein
übergangsrechtliches Problem handelt (Art. 169 Abs. 2 EGBGB
in entspr.Anwendung).

Stempel

Dr. Bauer

Dr. Kellermann

Dr. Seidl

Brandes

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)